

Auswirkung von Futterunterschieden mit der Pfannenfütterung bei der Pouletmast

Daniel Abächerli, Benjamin Eberli

Wichtigste Erkenntnisse

Es konnten Gewichtsunterschiede vom vorderen Bereich zum hinteren Bereich der Ställe festgestellt werden. Diese Unterschiede zeichneten sich vor allem gegen Ende der Masten ab. So gab es am letzten Wiegetag Abweichungen von durchschnittlich 50 Gramm, wobei die Tiere im hinteren Bereich schwerer waren als vorne. Es konnte nicht bestätigt werden, dass es bei längeren Fütterungslinien grössere Gewichtsunterschiede gibt. Die Gewichtsunterschiede zwischen den beiden Seiten waren mit durchschnittlich etwa 10 Gramm bei allen drei Ställen nur klein. Diese waren ebenfalls vor allem am Ende der Mast festzustellen.

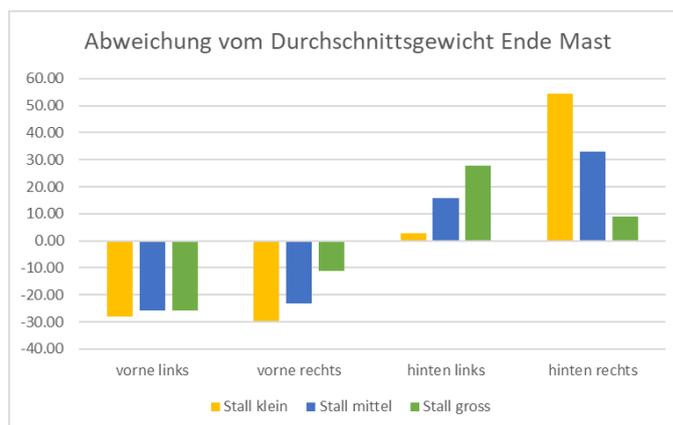
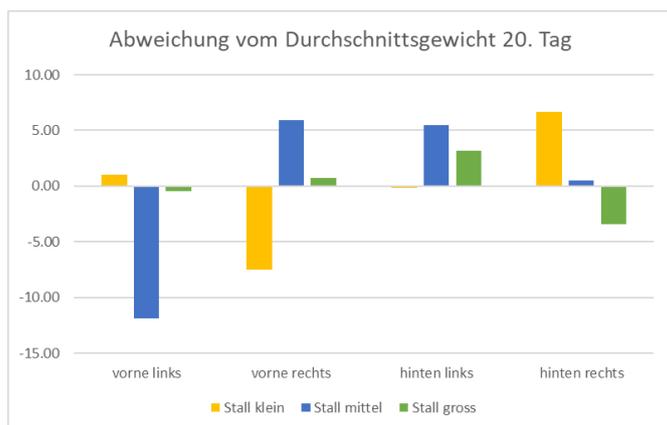
Ziele

- Herausfinden ob es Unterschiede der Lebendgewichte gibt, von vorne zu hinten und von links nach rechts.
- Klären ob die Gewichtsunterschiede bei längeren Fütterungslinien grösser sind als bei kurzen.

Methode

- In den vier Ecken des Stalles je 60 Tiere wiegen.
- In drei Ställen mit unterschiedlicher Grösse.
- Während drei Umtrieben zwei- bis dreimal wiegen.
- In Microsoft Excel auswerten

Ergebnisse



Schlussfolgerung

Trotz einzelnen Unsicherheiten aufgrund von Unterschiedlichen Wiegetagen und unterschiedlicher Tieranzahl pro Wägung, konnte insbesondere gegen Ende der Mast eine klare Tendenz aufgezeigt werden. Natürlich müssen auch immer die Gesundheit und der Zugang zum Wintergarten beachtet werden. Diese und andere Faktoren können das Gewicht genauso gut beeinflussen wie die Futterstruktur.

Es ist den jeweiligen Mastorganisationen überlassen, ob die Ergebnisse dieses Versuches zu weitreichenden Veränderungen im Management der Betriebe veranlassen.



Daniel Abächerli
dani.abaecherli@outlook.com



Benjamin Eberli
benjamin.eberli@gmx.ch